

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,

während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich mit meiner Familie in der Quarantäne. Nicht nur ich, auch meine Frau und meine Kinder dürfen nicht raus, weil ich mir irgendwo Corona aufgeschnappt habe. Gott sei Dank geht es auszuhalten. Aber der Gedanke, dass meine Kinder wegen mir nicht zur Schule können, sich nicht mit ihren Freunden treffen und draußen spielen können und meine Frau nicht ihrer Arbeit nachgehen kann, wo sie dringend gebraucht wird, ist schon doof. Und am Ende stecke ich noch die ganze Familie an.

Doch **was in negativer Hinsicht gilt**, dass unsere Unachtsamkeiten, unsere Verfehlungen und unser Schicksal andere mitbetreffen -, das **gilt Gott sei Dank auch umgekehrt, in positiver Weise**.

Paulus schreibt im Römerbrief: „**Durch die Verfehlung eines Menschen – nämlich Adams - kamen wir alle unter die Herrschaft des Todes. Um wie viel mehr werden alle, die Gottes Gnade und seine Gerechtigkeit empfangen haben, durch einen anderen - Jesus Christus - über Sünde und Tod siegen und leben! Durch die Verfehlung eines Einzigen sind alle Menschen in Tod und Verderben geraten. So werden durch die Erlösungstat eines Einzigen - durch Christus - alle Menschen mit Gott versöhnt und bekommen neues Leben**“ (Römer 8, 17+18).

Das ist **der Grund, warum wir OSTERN feiern**.

Wie ich meine Familie in die Quarantäne gezogen und vielleicht angesteckt habe; ja wie ich und jeder andere durch eigenes Versagen, Versäumen oder Versehen andere mitgeschädigt haben, dass ein Geflecht aus Schuld und Leid die ganze Erde umspannt und alle einschließt und sich dieser Filz sogar bis auf Adam zurückführen lässt, so spannt sich auch der **Lebensfaden**, der von Jesus Christus und von seinem Kreuz und seiner Auferstehung ausgeht, über alle Welt und durch alle Zeiten. Unsere Schuld ist vergeben, der Tod besiegt, ein neues, ewiges Leben und eine unzerstörbare Hoffnung ans Licht gebracht. Jeder Mensch, der je gelebt hat und je leben wird, ist in diese Rettungs- und Liebestat Gottes eingeschlossen. Er braucht es nur noch annehmen, dazu Ja sagen und daraus fröhlich leben.

Lasst uns das an diesem Ostern einmal mehr bewusst feiern, bekennen und ausrufen, gerade in dieser schwierigen Zeit. Nicht die ungute Schicksalsgemeinschaft des Verderbens und Versagens (von uns selbst, von Politikern, Wirtschaftshaien oder der Kirche), sondern die Segen und Leben bringende Schicksalsgemeinschaft des gekreuzigten und auferstandenen Jesus steht über allem und wird sich am Ende durchsetzen. **Gott ist die Liebe. Gott behält den Sieg!**

Frohe Ostern wünscht Ihnen im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihr Pfarrer Toralf Walz



Zu unseren GOTTESDIENSTEN

- 02.04. Karfreitag**
14.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf, mit Abendmahl
15.30 Uhr Gottesdienst in Sohland, mit Abendmahl
- 04.04. Ostersonntag**
6.00 Uhr Osternacht in Sohland
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Wehrsdorf
10.00 Uhr Festgottesdienst in Sohland
- 11.04. Sonntag Quasimodogeniti**
9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland
10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf
- 18.04. Sonntag Misericordias Domini**
9.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Sohland
- 25.04. Sonntag Jubilate**
9.00 Uhr Gottesdienst in Sohland
10.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf



In der Regel bieten wir zu den Gottesdiensten **Kindergottesdienst** an.

In der Kirche ist gemäß der Corona-**Hygienerichtlinien** eine FFP2-Maske zu tragen, 1,5m Abstand zu halten und die Teilnehmerkarte auszufüllen.

Nach wie vor finden die **Gruppen und Kreise** in unseren Gemeinden coronabedingt nicht statt; lediglich das „Gebet für Wehrsdorf“, das Abendgebet in der Kirche (Mi-So 19.30 Uhr) und der Gebetskreis in Sohland.

Über Änderungen informieren wir unter www.kirche-sohland.de und www.kirchgemeindewehrsdorf.de sowie in den Schaukästen an Kirche, Friedhof und Pfarrhaus.

Die **Kollekten**, die wir am Ausgang sammeln, sind für die eigene Kirchengemeinde oder für folgende Zwecke bestimmt:

02.04. Sächs. Diakonissenhäuser, 04.04. Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde), 18.04. Posaunenmission und Evangelisation.

Gottesdienst im Pflegeheim in Sohland

Wir freuen uns, dass wir wieder Gottesdienste im Pflegeheim feiern können. Im April am **Donnerstag, dem 15.04., 15.15 Uhr**. Die Teilnahme ist nur mit einem vorherigen negativen Corona-Schnelltest im Heim möglich.

Oster-Aktion - Machen Sie mit!

Letztes Ostern machten wir mit Plakaten die Nachricht von der Auferstehung von Jesus in unseren Dörfern sichtbar. Viele machten mit. In diesem Jahr wollen wir die Osterbotschaft in Form eines Heftes zu den Menschen bringen. Wir wollen es an alle Haushalte verteilen. Es enthält je einen Impuls für die Tage von Gründonnerstag und Ostermontag. Dazu gibt es interessante Interviews mit Leuten aus unserer Region. Und ein Osterrätsel, bei dem man attraktive Preise gewinnen kann; Privatleute und Firmen haben sie gesponsort.

Wir hoffen, dass Ihnen das Heft Freude bereitet, dass Sie es gerne lesen und auch mit anderen darüber ins Gespräch kommen - in der Familie, mit Nachbarn und Bekannten. Fragen Sie, wie ihnen das Heft gefallen hat, was sie anspricht und was ihnen Ostern und die Geschichte von Jesus bedeutet. Erzählen Sie gerne auch davon, was Ihnen selber wichtig ist und wie Sie Gott erlebt haben. Die Herstellungskosten für ein Heft betragen gerade mal 85 Cent.

Da wir die Hefte aber verschenken und es 3.000 Stück sind, sind es dann doch gut 2.500€ an Kosten, die gedeckt sein wollen - durch Zuschüsse und Spenden. Daher freuen wir uns, wenn Sie die Aktion mit einer Spende auf unser Kirchgemeindegkonto unterstützen:

Kassenverwaltung Bautzen, DE53 3506 0190 1681 2090 65,
Verwendungszweck: „RT0434 Osteraktion“

Offene Kirche und Dauerausstellung „Kunst & Kirche“ in Sohland



Neues Leben schöpfen - der stille Weg zum Osterfest

Gebet - Meditation - offene Kirche in Sohland

In der Zeit bis und nach Ostern möchten wir ganz besonders Raum für die innere Einkehr und die persönliche Begegnung mit Jesus schaffen.

Jeden Dienstag Abend von 17.00 - 19.00 Uhr gibt es in Sohland die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, Meditationen zu lesen und zu hören oder die Stille zu genießen und die Kirche neu zu entdecken.

Kommen Sie herein, kommen Sie zu Ruhe, kommen Sie an!

AB 07.03.2021 TÄGLICH
VON 9.00 - 18.00 UHR
IN DER
SOHLANDER KIRCHE

KUNST & KIRCHE

Maler und Hobbykünstler
stellen ihre Werke aus.

Kommen Sie vorbei-
kommen Sie zur Ruhe-
kommen Sie an.



Osterweg und Ostergarten in Sohland

Beate Ostermann und einige Helfer haben um die Kirche und zum Park hin einen **Osterweg** gestaltet. Man kann ihn bis Himmelfahrt allein oder in Familie ablaufen. Es sind zehn Stationen.

An jeder Station gibt es eine Kurzbeschreibung, eine Geschichte und eine kleine Aufgabe, die man machen kann. Viel Freude beim Entdecken!



In der Kirche wird wieder ein **Ostergarten** zu sehen sein, mit dem Kreuzeshügel und dem Grab von Jesus; zu Ostern wird er mit Blumen geschmückt sein und so von dem neuen Leben und der Auferstehung künden.

72 Stunden Gebetskette in der Wehrsdorfer Kirche



Die Karwoche, in der wir in besonderer Weise an das stellvertretende Leiden und Sterben Jesu denken, ist seit jeher auch eine Woche des Fastens und des Gebetes. In Wehrsdorf begehen wir sie mit einer 72-Stunden-Gebetskette.

Von Gründonnerstag-Abend bis Ostersonntag in der Frühe wird die Kirche durchgehend geöffnet sein und immer jemand im Gebet vor Gott sein. Man kann einfach kommen, sich mit in die Kirche setzen,

Gottes Gegenwart suchen und laut oder auch im Stillen mitbeten.

In der Zeit von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr wird außerdem vor der Kirche jeweils fortlaufend aus dem Neuen Testament vorgelesen.

So wollen wir miteinander auf Gottes Wort hören und ihm wiederum mit unseren Gebeten antworten.

„Das Gebet ist die geheimnisvolle Verbindung zwischen der Ohnmacht des Menschen und der Allmacht Gottes.“ (Jakob Abrell)

Reichlich aussäen – gemeinsam ernten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im letzten Jahr unsere Kirchgemeinden wieder finanziell unterstützt haben! Dennoch hat die Corona-Zeit auch bei uns spürbar durchgeschlagen - weniger Gottesdienste, weniger Gottesdienstbesucher, deutlich weniger Kollekten. So wurden in Wehrsdorf 3.800€ weniger Kollekte gegeben als sonst, in Sohland waren es 1.900€ weniger. Zudem hat die Landeskirche ihre Zuschüsse an die Ortsgemeinden gekürzt. Entweder setzt sich dieser Negativtrend so fort oder wir unternehmen etwas, um gegenzusteuern. Dass es geht, hat Dynamo vorgemacht.



Obwohl die Leute nicht ins Stadion durften, waren schnell 60.000 Geistertickets verkauft, mit denen die Fans ihren geliebten Verein unterstützen.

Wir verkaufen keine Geistertickets. Umso mehr möchte ich Sie bitten, es vor Gott und in Ihrem Herzen zu bewegen, wie Sie helfen können, die finanzielle Situation unserer Kirchgemeinden zu verbessern.

Auch wenn die Kirche insgesamt noch gut Geld hat, werden die Spielräume in vielen Gemeinden vor Ort immer kleiner, auch bei uns. Pro Jahr sind es aber gerade mal an die zehn bis zwanzig Personen und Familien, die ihre Kirchgemeinde Sohland bzw. Wehrsdorf regelmäßig mit einer Spendenüberweisung unterstützen. Bei gut 1.800 Gemeindegliedern ist hier viel Luft nach oben. Projekte und Bedarf gibt es genug, auch jetzt.

Im Folgenden ein paar Vorschläge, wie Sie konkret in die Arbeit unserer Kirchgemeinde und in das „Reich Gottes“ vor Ort investieren können - einmalig oder gerne auch mit einem Dauerauftrag. Vielen Dank!

Kirchgemeinde Sohland, DE65 8509 0000 5554 3210 13,
Verw. „Spende + Zweck ...“

Kirchgemeinde Wehrsdorf: Kassenverwaltung Bautzen,
DE53 3506 0190 1681 2090 65, „Verw. RT0434 + Spend + Zweck“

Sohland:
Kinder- &
Jugendarbeit
(Gemeinde-
pädagogik)

Wehrsdorf:
Erneuerung
Eingangstüren,
Fenster + Foyer
Pfarrhaus

Sohland:
anstehende
Restauration
des Altars in
der Kirche

Beide Kirch-
gemeinden:
Osterheft-
Aktion

Wehrsdorf:
Anstellung
eines
Mitarbeiters
über den CVJM

Neues aus dem Schwesternkirchverhältnis

Mit dem 01. Januar wurden unsere Kirchengemeinden Sohland und Wehrsdorf mit denen von Neukirch und Steinigtwolmsdorf zu einem Schwesternkirchverbund zusammengeschlossen. Anstellende Kirchengemeinde für die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst ist Neukirch. Die dortige Pfarrstelle ist mit der Pfarramtsleitung für die vier Kirchengemeinden verbunden und derzeit unbesetzt. Für uns ist es nicht nachvollziehbar ist, warum die Ausschreibung immer noch nicht raus ist, haben doch die Kirchengemeinden längst ihre Hausaufgaben dazu gemacht. Bitte beten Sie mit dafür, dass es hier bald in guter Weise vorangeht. Inzwischen hat sich auch der Verbundausschuss getroffen, dem die Pfarrer und je ein Vertreter / eine Vertreterin aus jedem Kirchenvorstand angehören. Der Ausschuss soll die Zusammenarbeit der Gemeinden koordinieren. Die Kirchenvorstände haben diesem Ausschuss nun auch die Wahl übertragen, wenn über die Besetzung einer Pfarrstelle oder auch über die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst entschieden werden soll; zuvor geben die Kirchvorstände ihr Votum ab. Die ersten Treffen im Ausschuss waren von gegenseitigem Vertrauen, gutem Willen und der gemeinsamen Überzeugung bestimmt, dass bei allem, was an Zusammenarbeit wachsen kann, Gemeindeleben immer vor Ort geschieht und die Ortsgemeinde gestärkt werden soll. Besprochen wurde auch, dass einmal im Jahr gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird; der Termin dafür steht aber - coronabedingt - noch nicht fest.

Klausur von CVJM-Vorstand und Kirchenvorstand Wehrsdorf

Am Samstag, dem 24. April, kommen die Vorstände des CVJM und der Kirchengemeinde Wehrsdorf zu einer gemeinsamen Klausur zusammen. Dabei soll die Zusammenarbeit zwischen CVJM und Kirchengemeinde mit einem Kooperationsvertrag geregelt und über die weitere Ausgestaltung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit beraten werden. Auch die Frage der möglichen Anstellung eines Mitarbeiters über den CVJM wird Thema sein und ob Renee Rock aus Plauen, der sich in Wehrsdorf im Februar vorgestellt hatte, zu uns nach Wehrsdorf kommt. Beides wird freilich nur gehen, wenn wir selber die nötigen Mittel dafür aufbringen. Vielen Dank an alle, die sich mit ihren Rückmeldungen dazu eingebracht haben, und die uns hier weiter im Gebet begleiten.



Kontakt und Hilfe

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, Gespräch, Gebet oder praktische Hilfe wünschen, rufen Sie uns gerne an.

Pfarrer Toralf Walz, Tel. 035936-30004 od. 015231822848, toralf.walz@gmx.de

Brunhilde Pantke (Gemeindepädagogik), 035951-32196 od. 0152-02423756

Beate Ostermann (Gemeindepädagogin) 035936-31229 od. 0174-5226318

Astrid Herrmann (Kantorin), 035936-45590 od. 0173-8389534

Annett Rendke (Pfarramt), 035936-37335 / 0174-4713508, Annett.Rendke@evlks.de

Steffen Brauner (Friedhof Wehrsdorf), 035936-34670

Stefan Düring (Friedhof Sohland), 0174-9308307